



Gays in der SVP
Gays dans l'UDC

Statuten GaySVP 2011

I. NAME, ZWECK UND TÄTIGKEIT

Art. 1, Name, Sitz

Unter dem Namen "GaySVP" besteht ein selbstständiger Verein gemäß Artikel 60 ff ZGB. Die GaySVP ist ein Verein von Gays die der SVP nahestehen oder in der SVP engagiert sind mit Sitz in Zürich.

Art. 2, Zweck, Ziele

¹Die GaySVP vereint Frauen und Männer aus allen Bevölkerungsschichten. Sie bekennt sich zur freiheitlichen, direktdemokratischen Staatsordnung sowie zu den Grundsätzen des Rechtsstaates und des Föderalismus. Sie setzt vorab auf die Eigenverantwortung des Bürgers und bekennt sich zur politischen Hauptausrichtung der SVP Schweiz.

²Sie verfolgt als Hauptziele:

1. die Wahrung und Stärkung der Interessen aller Gays in der Schweiz
2. die vollständige Gleichstellung von Gays in Gesellschaft und Recht
3. die gleichberechtigte Anerkennung aller Gays innerhalb der SVP-Schweiz

Art. 3, Tätigkeit

¹Die GaySVP beteiligt sich an der politischen Willensbildung. Sie erfüllt diese Aufgabe insbesondere durch

1. Parolenfassung
2. Unterschriftenaktionen / Flyeraktionen / Medienpräsenz
3. Vorstöße in den Parlamenten
4. Mitwirkung in der SVP Schweiz
5. Unterstützung sowie Ergreifung von Petitionen und Initiativen
6. Hilfe für Gays innerhalb- und ausserhalb der SVP,
7. Kampf für eine vollständige gleichberechtigte Anerkennung von Gays innerhalb der SVP.

II. MITGLIEDSCHAFT

Art. 4, Voraussetzungen

Der Beitritt zur GaySVP steht allen Personen offen, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und sich zu den Strategien und Zielen dieser Statuten bekennen.

Art. 5, Erwerb

Die Mitgliedschaft wird durch Beschluss des Vereinsvorstandes gestützt auf eine schriftliche Beitrittserklärung erworben. Ein abweisender Entscheid des Vereinsvorstandes kann an die Vereinsversammlung weitergezogen werden.

Art. 6, Erlöschen der Mitgliedschaft

¹Die Mitgliedschaft erlischt durch

1. Tod;
2. schriftliche Austrittserklärung des Mitgliedes;
3. unbegründete Verweigerung des Mitgliederbeitrages;
4. Ausschluss.

²Der Ausschluss erfolgt bei Verletzung von statutarischen Bestimmungen oder von Vereinsinteressen nach Anhören der Betroffenen.

³Der Ausschluss wird durch den Vorstand gefällt.

⁴Das ausgeschlossene Mitglied kann gegen den Ausschlussentscheid an die nächste nach Zustellung des Ausschlussentscheides stattfindende Vereinsversammlung schriftlich Einsprache erheben. Der Betroffene hat das Recht, von der Vereinsversammlung angehört zu werden. Der Ausschluss ist gültig, wenn ihm zwei Drittel der anwesenden Mitglieder zustimmen.

Art. 7, Rechte und Pflichten

¹Jedes Mitglied hat grundsätzlich das gleiche Stimm-, Wahl- und Antragsrecht und kann seine Meinung innerhalb des Vereins frei äußern.

²Es ist den Strategien und Zielen der vorliegenden Statuten verpflichtet und hat die Interessen der GaySVP gegen aussen zu wahren.

³Es ist zur Bezahlung eines Mitgliederbeitrags verpflichtet und hat die ihm übertragenen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen.

III. ORGANE

Art. 8, Organe

Die Organe der GaySVP sind:

1. die Vereinsversammlung,
2. der Vereinsvorstand,
3. Die Revisionsstelle.

1. Die Vereinsversammlung

Art. 9, Teilnahme

Jedes Mitglied ist zur Teilnahme an der Vereinsversammlung berechtigt.

Art. 10, Aufgaben

¹Die Vereinsversammlung ist das oberste Organ der GaySVP.

²Sie entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht statutarisch einem anderen Organ übertragen sind.

³Sie hat namentlich folgende Aufgaben:

1. Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Vereinsvorstandes,
2. Wahl der Revisionsstelle,
3. Erlass und Änderung der Statuten, Auflösung des Vereins,
4. Behandlung der ihr vom Vereinsvorstand unterbreiteten Geschäfte ,
5. Genehmigung des Jahresprogramms und des Voranschlags einschliesslich der Mitgliederbeiträge,
6. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung,
7. Wahlempfehlungen für öffentliche Ämter,
8. Ausschluss von Mitgliedern,
9. Abberufung des Vereinsvorstandes, von einzelnen Vorstandsmitgliedern oder der Revisionsstelle aus wichtigen Gründen während der Amtszeit.

Art. 11, Abstimmungen und Wahlen

¹Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit in offener Abstimmung gibt der Präsident den Stichentscheid.

²Liegen zu einem Geschäft mehrere Anträge vor, werden zuerst die Anträge aus der Versammlung bereinigt und einander gegenübergestellt. In der Schlussabstimmung wird der obsiegende Antrag aus der Versammlung dem Antrag des Vereinsvorstandes gegenübergestellt.

³Über Ordnungsanträge ist unverzüglich abzustimmen.

⁴Abstimmungen können auf Verlangen eines Drittels der anwesenden Mitglieder geheim durchgeführt werden. Wahlen sind geheim, wenn nicht offene Wahlen beschlossen werden. Bei Stimmengleichheit in geheimen Abstimmungen und Wahlen entscheidet das Los.

Art. 12, Einberufung

¹Die Vereinsversammlung wird jährlich mindestens einmal zur Erledigung der ordentlichen Geschäfte einberufen. Weitere Vereinsversammlungen werden nach Bedarf vom Präsidenten, durch Beschluss des Vereinsvorstandes oder auf Verlangen eines Fünftels der Mitglieder einberufen.

²Die Einladung erfolgt unter Angabe der Traktanden mindestens drei Wochen vor der Vereinsversammlung schriftlich oder elektronisch an alle Mitglieder. Anträge von Mitgliedern an

die Vereinsversammlung, müssen mindestens 14 Tage vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

2. Der Vereinsvorstand

Art. 13, Zusammensetzung

¹Dem Vereinsvorstand gehören an:

1. Präsident (Medienverantwortlicher),
2. sowie mindestens 3 weitere Mitglieder

²Der Präsident und die Vorstandsmitglieder durch die Vereinsversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vereinsvorstand selbst.

Art. 14, Amtsdauer, Amtszeitbeschränkung

Der Vereinsvorstand wird für zwei Jahre gewählt.

Art. 15, Aufgaben

¹Dem Vereinsvorstand fallen folgende Aufgaben zu:

1. Vorbereitung der Vereinsversammlung.
2. Ausführung der Versammlungsbeschlüsse,
3. Steuerung der laufenden Geschäfte,
4. Ausarbeitung und Umsetzung des Jahresprogramms,
5. Mitgliederwerbung,
6. Pflege der Beziehungen mit der SVP Schweiz.
7. Pflege der Beziehungen mit anderen Schwulen und Lesbenorganisationen.

²Er berücksichtigt dabei die besonderen Bedürfnisse der Jugend innerhalb des Vereins.

Art. 16, Beschlüsse

¹Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

²Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit gibt der Präsident den Stichentscheid.

³Abstimmungen können auf Verlangen eines Vorstandsmitgliedes geheim durchgeführt werden. Jedem Vorstandsmitglied steht das gleiche Stimm- und Antragsrecht zu.

Art. 17, Einberufung

Der Vereinsvorstand tritt zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern, auf Anordnung des Vereinspräsidenten, auf Verlangen zweier Vorstandsmitglieder.

Art. 18, Ausstandspflicht, Vertraulichkeit

¹Die Mitglieder des Vorstandes sind verpflichtet, in den Ausstand zu treten, wenn Geschäfte behandelt werden, die ihre eigenen Interessen oder die Interessen von ihnen nahe stehenden natürlichen oder juristischen Personen berühren.

²Die Mitglieder des Vorstandes sind verpflichtet, gegenüber Dritten Stillschweigen über vertrauliche Tatsachen zu wahren, die sie in Ausübung ihrer Funktion erfahren.

Art. 19, Unterschriftenregelung

Der Vorstand regelt die rechtsgültige Vertretung des Vereins gegen Aussen selber.

Art. 20, Vereinspräsident

Der Präsident leitet Vereinsversammlung und den Vereinsvorstand. Er vertritt die GaySVP gegen aussen und wird durch den Vizepräsidenten vertreten.

3. Die Revisionsstelle

Art. 21, Aufgaben

Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung, überwacht die Rechnungsführung und stellt der Vereinsversammlung Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung. Auf 2/3-Beschluss der Vereinsversammlung hin kann auf die Revisionsstelle verzichtet werden.

Art. 26, Amtsdauer, Amtszeitbeschränkung

Amtsdauer und Amtszeitbeschränkung richten sich nach den Bestimmungen gemäss Art. 14.

IV. FINANZEN

Art. 27, Finanzierung, Haftung

¹Die GaySVP beschafft die erforderlichen Mittel aus,

1. jährlichen Mitgliederbeiträgen;
2. freiwilligen Beiträgen, Spenden und Legate;
3. Erlösen aus Finanzaktionen und Sammlungen;
4. Erlösen aus Veranstaltungen und Finanzanlagen.

²Für die Verbindlichkeiten der GaySVP haftet ausschließlich das Vereinsvermögen.

Art. 28, Mitgliederbeiträge

¹Die Vereinsversammlung setzt mit dem Voranschlag folgende jährliche Beiträge fest:

1. Beitrag von Einzelmitgliedern; 45.- sFr.
2. Partnerbeitrag (Ehe und eingetr. Partnerschaft); 80.- sFr.
3. Jugendliche und in Ausbildung bis 30 jährig; 25.- sFr.

V. STATUTENÄNDERUNG, AUFLÖSUNG DER GaySVP

Art. 29, Statutenänderung

Diese Statuten können jederzeit durch die Vereinsversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder geändert werden.

Art. 30, Auflösung der GaySVP

¹Die Vereinsversammlung kann mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder die Auflösung der GaySVP beschließen.

²Ein bei Aufhebung noch verbleibendes Vermögen fällt einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck steuerbefreiten juristischen Person mit gleichem oder ähnlichem Zweck und Sitz in der Schweiz zu. Diese juristische Person wird von der den Verein liquidierenden Vereinsversammlung bestimmt.

VI. SCHLUSSBESTIMMUNG

Art. 31, Inkrafttreten

Diese Statuten der GaySVP Schweiz treten nach der Genehmigung durch die Hauptversammlung per 15.05.2011 in Kraft.

Zürich, den 15.05.2011

Der Präsident:

.....

Der Vizepräsident:

.....